

**Medienmitteilung**

25. August 2021, Sensirion Holding AG, 8712 Stäfa, Schweiz  
Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

## Grosse postpandemische Nachfrage und Kunden-Ramp-ups führen zu ausserordentlich hohem Umsatzwachstum und hoher Profitabilität in H1 2021

Die erste Hälfte 2021 war für Sensirion von drei Entwicklungen geprägt. Weitere Kunden-Ramp-ups im Umweltbereich und eine sehr dynamische postpandemische Nachfrage im bestehenden Geschäft führten zu einem starken Umsatzwachstum. Andererseits flaute die COVID-19-bedingte Nachfrage nach Sensoren für Beatmungsgeräte wie erwartet ab. Zudem verstärkte Sensirion ihr Technologieportfolio mit weiteren Zukäufen im Rahmen der Umsetzung ihrer längerfristigen Wachstumsstrategie. Der konsolidierte Umsatz lag bei CHF 144.4 Mio., die Bruttomarge wie auch die EBITDA-Marge erreichten ausserordentlich hohe Werte von 61.9 % bzw. 31.8 %.

**Finanzielle Übersicht**

Konsolidiert, in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2021	1. Januar bis 30. Juni 2020
Umsatz	144.4	113.7
Bruttogewinn	89.4	62.2
- in % des Umsatzes	61.9%	54.7%
Betriebsergebnis (EBIT)	38.5	14.9
- in % des Umsatzes	26.7%	13.1%
Gewinn (Verlust) für die Periode	34.8	11.8
- in % des Umsatzes	24.1%	10.4%
Unverwässertes Ergebnis je Namenaktie (in CHF)	2.24	0.76
EBITDA	45.9	21.8
- in % des Umsatzes	31.8%	19.1%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	39.1	16.0
Investitionsausgaben	(6.1)	(6.6)
Freier Cashflow	33.0	9.4
	Per 30. Juni 2021	Per 31. Dezember 2020
Nettoliquidität (Nettoverschuldung)	111.7	91.9
Anzahl Mitarbeitende (FTE)	857	788

Erneut blickt die Sensirion Holding AG, eine führende Anbieterin von Umwelt- und Flusssensoren, auf ein intensives wie auch sehr erfolgreiches Halbjahr zurück. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die erste Hälfte 2021 primär von drei Entwicklungen gekennzeichnet war. Erstens trugen weitere Kunden-Ramp-ups mit den neuen Produktlinien im Umweltbereich wesentlich zum starken Umsatzwachstum bei. Zweitens zeigte sich eine sehr dynamische postpandemische Nachfrage im bestehenden Geschäft mit Feuchte- und Gasflusssensoren. Dies reflektiert die sich rasch erholende Weltwirtschaft, wird jedoch teilweise auch angetrieben durch Lageraufbau bei Sensirions Kunden infolge der weltweiten Knappheit an Elektronikkomponenten. Drittens flaute die pandemiebedingte Nachfrage nach Sensoren für Beatmungsgeräte wie erwartet ab. Als Folge des starken ersten Halbjahres hat Sensirion anfangs Juli den Ausblick für das Gesamtjahr 2021 erhöht. Im Rahmen der Umsetzung von Sensirions längerfristigen Wachstumsstrategie verstärkte Sensirion ihr Technologieportfolio mit weiteren Zukäufen.

**Starkes Umsatzwachstum dank neuer Produktlinien und postpandemischer Markterholung**

Das Halbjahr schliesst mit einem Umsatz von CHF 144.4 Mio. (+27.0% gegenüber der Vorjahresperiode, +29.2% organisch, +1.3% akquisitorisch, -3.5% durch Fremdwährungseffekte) ab. Davon stammen CHF 17.0 Mio. (Vorjahresperiode CHF 21.4 Mio.) aus dem COVID-19-getriebenen Sondergeschäft mit Gasflusssensoren für Beatmungsgeräte. Bereinigt um diesen einmaligen Sondereffekt resultierte ein starkes Wachstum von 37.7% im Jahresvergleich. Aufgrund der hohen Auslastung und operativer Leverage-Effekte verbesserte sich die Bruttomarge auf ausserordentlich hohe 61.9%. Die EBITDA-Marge liegt bei ausserordentlich hohen 31.8%. Dies als Folge von Sondereffekten wie auch infolge des verzögerten Aufbaus von Personal für weitere Wachstumsprojekte. Auf Stufe Betriebsergebnis wurde ein Gewinn von CHF 38.5 Mio. ausgewiesen, was in einen Nettogewinn von CHF 34.8 Mio. mündete. Der operative Cashflow betrug CHF 39.1 Mio., der freie Cashflow CHF 33.0 Mio. Wie im März angekündigt, erfolgt die Rechnungslegung neu gemäss Swiss GAAP FER.

**Starkes Wachstum in drei von vier Endmärkten**

Der Automobilmarkt zeigte ein starkes Wachstum von 32.9% im Jahresvergleich auf CHF 33.8 Mio. Im Gegensatz zum Vorjahr wurde dies vor allem durch das Tier-II-Geschäft mit Sensorcomponenten getrieben, da sich die laue Nachfrage des Vorjahres kräftig erholte. Das modulbasierte Tier-I-Geschäft hingegen zeigte nach einem starken Anstieg im Vorjahr eine temporäre Konsolidierung. Sobald sich die Allokationssituation an den internationalen Märkten entspannt, erwartet Sensirion im Automobilmarkt eine Beruhigung der starken Nachfrage.

Die Verkäufe im Medizinalmarkt waren ein letztes Mal geprägt vom Sondergeschäft mit Beatmungsgerätesensoren infolge der COVID-19-Pandemie. Der gesamte Umsatz im Medizinalmarkt reduzierte sich um -15.1% auf CHF 36.4 Mio. Bereinigt um die COVID-19-Sonderumsätze von CHF 17.0 Mio. (Vorjahresperiode CHF 21.4 Mio.) resultierte ein gegenüber der Vorperiode stabiler Umsatz. Sensirion erwartet bei dieser Sonderkonjunktur eine Normalisierung und keine weiteren materiellen Umsatzbeiträge in der zweiten Jahreshälfte.

Eine sehr hohe Dynamik verzeichnete Sensirion im breit diversifizierten Industriemarkt: Der Umsatz erhöhte sich um 68.0% auf CHF 61.9 Mio. (Vorjahresperiode CHF 36.8 Mio.). Haupttreiber waren hier wichtige Kunden-Ramp-ups mit Sensirions Lösungen im Umweltbereich. Im Appliance-Markt sieht Sensirion eine grosse Nachfrage nach Kombo-Modulen, welche die Messung zahlreicher Umweltparameter wie Temperatur, Feuchte, Feinstaub und Luftqualität in einem Gehäuse erlauben. Zusätzlich erzielte auch der erst kürzlich lancierte Formaldehydsensor bereits signifikante Umsätze. Sowohl im Appliance- wie auch im HVAC-Bereich spürt Sensirion zudem eine starke Nachfrage nach CO<sub>2</sub>-Sensoren. Dank des innovativen und kompakten CO<sub>2</sub>-Sensors der zweiten Generation ist Sensirion in diesem dynamischen Markt sehr gut positioniert. Der Bereich Gasmeter stagnierte in der Berichtsperiode, bei Harddisk hält erwartungsgemäss die rückläufige Nachfrage nach Feuchtesensoren an, dies infolge des voranschreitenden Technologiewandels in Richtung Flashspeicherung.

Im sehr fragmentierten Consumermarkt wuchsen die Umsätze ebenfalls stark auf CHF 12.3 Mio. (+43.5% gegenüber der Vorjahresperiode). Das positive Resultat wurde primär dank einer hohen Nachfrage im breit gestreuten Distributionsmarkt wie durch erste Umsätze mit dem CO<sub>2</sub>-Sensor erreicht.

**Gestärkte strategische Position im Umweltsensorikbereich**

Wie anlässlich des Investorentages Ende März präsentiert, basiert Sensirions Wachstumsstrategie auf vier strategischen Schwerpunkten.

Erstens will Sensirion die Markt- und Kostenführerschaft in den Kernmärkten Feuchte- und Gasflusssensorik vorantreiben. Zweitens ist es Sensirions Ziel, Marktführer im gesamten Umweltsensorikmarkt zu werden. In diesen beiden strategischen Schwerpunkten erzielte Sensirion im ersten Halbjahr wichtige Fortschritte. Unter anderem lancierte Sensirion erfolgreich die vierte Generation Feuchtesensoren, die den Ausbau des bereits hohen Marktanteils in diesem wichtigen Markt unterstützt. Zudem feierte Sensirion kürzlich den Meilenstein einer Milliarde ausgelieferter Sensoren. Der neue Bereich Umweltsensorik trägt dank der zahlreichen Produktlancierungen der vergangenen drei Jahre mittlerweile stark zum Umsatzwachstum bei und erzielte im ersten Semester bereits mehr als 25% des gesamten Umsatzes. Sensirion sieht im Umweltsensorikbereich auch in den kommenden Jahren grosses Potenzial für weiteres Wachstum.

**Technologiezukäufe zur Stärkung des langfristigen Wachstumspotenzials**

Als dritten strategischen Schwerpunkt will Sensirion die technologischen Grundlagen für das weitere langfristige Wachstum entwickeln oder zukaufen. Rückblickend waren erfolgreiche Technologie-Akquisitionen in den vergangenen Jahren oft der Start- und Beschleunigungspunkt für erfolgreiche interne Produktentwicklungen. Diese sind verantwortlich für einige heutige Wachstumfelder, zum Beispiel die Feinstaub- und Formaldehydsensorik oder das Tier-I-Geschäft im Automobilmarkt.

Im Rahmen dieses strategischen Zieles erwarb Sensirion im Februar 2021 die niederländische Firma Qmicro B.V. Die gründergeführte Firma entwickelt und produziert kompakte und hocheffiziente Mikrogasanalytoren zur laufenden Analyse der Zusammensetzung von Gasgemischen, für Anwendungen im Umweltmonitoring wie auch im Erdgasmarkt. Des Weiteren schloss Sensirion im Mai 2021 die vollständige Übernahme der schweizerischen IRsweep AG ab, eines innovativen Anbieters von optischen Sensoriklösungen. IRsweep entwickelt, produziert und vertreibt optische Spektroskopielösungen im mittleren Infrarotbereich.

**Sensirions Unternehmenskultur als entscheidende Grundlage für den Erfolg in anspruchsvollen Zeiten**

Der vierte und wesentlichste Schwerpunkt der Wachstumsstrategie Sensirions bleibt die ausgeprägte Kultur der Innovation und des „Mitenand“. Sensirions Mitarbeitende waren in den letzten Monaten in zweifacher Hinsicht stark gefordert: Einerseits infolge der sehr hohen Dynamik des Geschäfts mit einer angespannten Allokationssituation, den zahlreichen Ramp-ups neuer Produkte wie auch dem Sondergeschäft mit Beatmungsgerätesensoren. Andererseits waren alle mit zahlreichen pandemiebedingten Entbehrungen und Unsicherheiten konfrontiert. Einmal mehr wurde Sensirions Unternehmenskultur auch von der international bekannten Organisation „Great place to work“ als zweitbesten Arbeitgeber der Schweiz in der Kategorie „grosse Unternehmen“ wie auch mit einem Spezialpreis für den Umgang mit der Pandemie ausgezeichnet.

**Anja König als neue Verwaltungsrätin gewählt**

Anlässlich der Generalversammlung 2021, die pandemiebedingt leider erneut ohne Präsenz der Aktionäre stattfinden musste, wurden alle Anträge des Verwaltungsrates gutgeheissen. Anja König wurde dabei als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates gewählt.

**Ausblick bis Jahresende**

Als Folge des positiven ersten Halbjahres erhöhte Sensirion anfangs Juli die Umsatzerwartung für das Gesamtjahr 2021. Sensirion bestätigt diesen Ausblick und erwartet neu für das Gesamtjahr 2021 einen konsolidierten Umsatz von CHF 260–280 Mio. (+3–10% gegenüber dem Vorjahr). Bereinigt um das COVID-19-Sondergeschäft ergibt dies ein Wachstum von 32–43%. Die Unsicherheiten bleiben jedoch auch in der zweiten Jahreshälfte 2021 hoch, da derzeit unklar ist, wie lange die herausfordernde Situation in der Lieferkette und die damit einhergehenden Lagereffekte anhalten werden. Auch bei der Profitabilität bestätigt Sensirion den Ausblick vom Juli 2021 und erwarten eine konjunkturbedingt weiterhin überdurchschnittliche Bruttomarge in den hohen Fünzfzigern und eine überdurchschnittliche EBITDA-Marge in den hohen Zwanzigern.

**Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2021**

Heute Mittwoch, 25. August 2021, 10:00 Uhr MESZ, wird eine Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2021 stattfinden. Die Präsentation wird in englischer Sprache erfolgen. Nach der Präsentation wird die Möglichkeit bestehen, Fragen zu stellen.

Sie können sich mit dem folgenden Link für die Telefonkonferenz registrieren:

<https://attendee.gotowebinar.com/register/8088430162443078414>

**Dokumentation**

Alle Dokumente werden am 25. August 2021 ab etwa 06:30 Uhr MESZ unter [www.sensirion.com/financial-reports](http://www.sensirion.com/financial-reports) verfügbar sein.

**Finanzieller Kalender**

25. August 2021	2021 Halbjahresresultate und Zwischenbericht
15. März 2022	2021 Geschäftsjahresresultate und -bericht
16. Mai 2022	Generalversammlung 2022

**Kontaktinformationen****Investor Relations**

Andrea Wüest  
Director Investor Relations and M&A  
Telefon: +41 44 927 11 40  
E-Mail: [andrea.wueest@sensirion.com](mailto:andrea.wueest@sensirion.com)

---

**Über die Sensirion Holding AG**

Die Sensirion Holding AG (SIX Swiss Exchange: SENS) mit Sitz in Stäfa, Schweiz, ist ein führender Hersteller von digitalen Mikrosensoren und -systemen. Das Produktsortiment umfasst Durchflusssensoren für Gase und Flüssigkeiten, Differenzdrucksensoren und Umweltsensoren für die Messung von Feuchte und Temperatur, flüchtigen organischen Verbindungen (VOC), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Feinstaub (PM<sub>2.5</sub>). Ein internationales Netzwerk von Vertriebsbüros in den USA, in Europa, China, Taiwan, Japan und Südkorea beliefert die internationalen Kunden mit standardisierten und massgeschneiderten Sensorsystemlösungen für eine Vielzahl von Anwendungen. Sensoren von Sensirion sind an vielen Stellen in der Automobilindustrie, Medizintechnik, Industrie und Unterhaltungselektronik zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.sensirion.com](http://www.sensirion.com).

**Disclaimer**

Gewisse Aussagen in diesem Dokument sind in die Zukunft gerichtete Aussagen („forward-looking statements“), einschliesslich derjenigen, welche Wörter wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“ oder andere ähnliche Ausdrücke verwenden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen und unterliegen aufgrund ihrer Art bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge wesentlich von denen abweichen können, welche durch die zukunftsgerichteten Aussagen erwähnt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem die zukünftige globale Wirtschaftslage, veränderte Marktbedingungen, Wettbewerb mit anderen Unternehmen, Auswirkungen und Risiken von neuen Technologien, Kosten der

Einhaltung von anwendbaren Gesetzen, Regularien und Standards, verschiedene politische, rechtliche, wirtschaftliche und andere Bedingungen in den Märkten, in welchen Sensirion tätig ist sowie andere Faktoren, auf welche Sensirion keinen Einfluss hat. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollten Sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sensirion hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Tatsachen zu aktualisieren oder diese infolge von zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.

Sensirion verwendet bestimmte Kennzahlen für die Performancemessung, die nach Swiss GAAP FER nicht definiert sind. Diese alternativen Performancekennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Weitere Informationen zu diesen Kennzahlen finden sich auf [www.sensirion.com/alternative-performance-measures](http://www.sensirion.com/alternative-performance-measures).

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Effekten dar.